

► Nr. VO/2019/08011
öffentlich

Lübeck, 12.08.2019

Antrag eines Ausschusses/Beirates

Verantwortliche Bereiche:
4.513 - Jugendarbeit

Bearbeitung: Dana Gladasch (E-Mail: dana.gladasch@luebeck.de Telefon: 122 - 1217)

Antrag des Jugendhilfeausschusses: Kommunalpolitisches Praktikum ausbauen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
29.08.2019	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Aus Anlass des von der Landesregierung ausgerufenen „Jahres der politischen Bildung“ wird der Lübecker Jugendring gebeten in Absprache mit dem Büro der Bürgerschaft und der Rathausverwaltung sein Konzept „Kommunalpolitisches Praktikum“ im Schuljahr 2019/2020 bis zu zehnmal durchzuführen.

Der Jugendhilfeausschuss stellt den Antrag an die Bürgerschaft bis zu 900 Euro pro Projektwoche für Honorare und Materialien zur Verfügung zu stellen. Mögliche Dritt- bzw. Fördermittel sind ggf. zu prüfen.

Begründung:

Die Projektwoche „Kommunalpolitisches Praktikum“ ist vom Lübecker Jugendring selbst entwickelt worden und wurde seit 2008 insgesamt dreizehnmal durchgeführt. Nahezu alle Fraktionen der Bürgerschaft haben sich in der Vergangenheit beteiligt. Sie dient der Vermittlung von Basiswissen über Kommunalpolitik und dem Abbau von Vorurteilen gegenüber KommunalpolitikerInnen. In persönlichen Gesprächen und in einem Planspiel werden mit Methoden der Jugendarbeit diese Ziele erreicht.

Anlagen :

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 21.02.2019

Vorsitzende/r
des Ausschusses/Beirates

Beschlussauszug

5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (als gemeinsame Sitzung mit dem Schul- und Sportausschuss) vom 21.02.2019

Ö 7.1 AMer Puhle (SPD), Hildebrand (CDU), Küntzel (DieLinke) & Berner (DieGrünen): Kommunalpolitisches Praktikum ausbauen

Status: öffentlich **Beschlussart:** unverändert beschlossen
Zeit: 16:12 - 19:09 **Anlass:** Sitzung
Raum: Große Börse
Ort: Rathaus
Vorlage: VO/2019/07106 AMer Puhle (SPD), Hildebrand (CDU), Küntzel (DieLinke) & Berner (DieGrünen): Kommunalpolitisches Praktikum ausbauen

Herr Bernet stellt das „kommunalpolitische Praktikum“ des Lübecker Jugendrings vor.

Herr Bernet lässt dazu eine Konzeptskizze „Kommunalpolitisches Praktikum“ sowie einen beispielhaften Wochenplan - wie ihn der Jugendring Anfang diesen Jahres durchgeführt habe - umverteilen.

Herr Bernet führt weiter aus, dass seit 2008 bisher 13 Maßnahmen durchgeführt worden seien. Der Lübecker Jugendring begrüße eine Ausdehnung dieser Maßnahme im Rahmen der Möglichkeiten.

Herr Baldy fragt nach, ob ein Betrag in Höhe von 900 Euro je Projektwoche realistisch sei. Herr Bernet teilt mit, dass er zuversichtlich sei, dass der Betrag die Honorare und Aufwandsentschädigungen abdecke. Frau Weiher merkt hierzu an, dass das Jahr der politischen Bildung mit finanziellen Mitteln hinterlegt sei, regt jedoch an, das Gespräch mit den Schulräten zu suchen, um eventuell eine andere Gegenfinanzierung herzustellen.

Frau Weiher spricht dazu und weist darauf hin, dass anlässlich des diesjährigen Jahres der politischen Bildung Fördermöglichkeiten durch das Bundesministerium geprüft werden sollten.

Frau Hartmann wird vom Ausschuss das Wort erteilt. Sie fragt, wie der Ablauf und der Zeitrahmen des Kommunalpolitischen Praktikums im Schuljahr 2019/20 geplant sei. Herr Bernet führt aus, dass die Schulen sich bewerben können, um im Zeitrahmen des Schuljahres 2019/20 direkt im Rathaus Projektwochen durchführen zu können.

Herrn Daut (Elternbeiratsvorsitzender der Grundschule) wird vom Ausschuss das Wort erteilt. Die Nachfrage von Herrn Daut beantwortet Herr Bernet.

Anschließend stimmt der Jugendhilfeausschuss über den vorliegenden Antrag ab.

Herr Puhle lässt über die Bitte an den Lübecker Jugendring abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Herr Puhle lässt über Antrag an die Bürgerschaft abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0